



So geht's:

- Deine Lehrkraft nennt dir verschiedene Verben, wie du dich bewegen sollst.
- Bewege dich dann durch den Klassenraum, wie es dir das Verb vorgibt!
- Wenn deine Lehrkraft z. B. „schleichen“ sagt, schleiche auf Zehenspitzen durch den Raum!
- Überlege dir noch weitere Fortbewegungsarten!

Aufgepasst!

- Achte auf deine Mitschüler, um Zusammenstöße zu vermeiden!

Lust auf mehr?

- Deine Lehrkraft sagt dir zusätzlich zur Bewegungsart ein Gefühl, das du durch dein Gesicht und deine Fortbewegungsart ausdrücken sollst.
- Deine Lehrkraft teilt dich in eine Gruppe ein. Überlege dir in deiner Gruppe ein Verb und ein Adjektiv, aber behalte sie für dich! Denke dir dann eine jeweils passende Fortbewegungsart (für dein Verb) und ein Gefühl (für dein Adjektiv) aus! Mache die Bewegung und das Gefühl nun vor und deine Mitschüler sollen erraten, welches Verb und welches Adjektiv du dir überlegt hast!

Los geht's!

- Der kleine Junge namens Tim lebt in einem malerischen Dorf. Jeden Morgen springt er aus dem Bett und läuft hinaus an die frische Luft. Er liebt es, durch die bunten Wiesen zu hüpfen und über die sanften Hügel zu spazieren. Eines Tages beschließt Tim in den geheimnisvollen Wald zu schleichen, der am Rand des Dorfes liegt. Er marschiert entschlossen los. Tim kriecht zwischen den dichten Bäumen und Büschen hindurch und fühlt, wie der Wind ihn sanft anstößt. Plötzlich tapst er in etwas Nasses – es ist ein kleiner Bach. Er schreitet barfüßig hindurch. Während er dort entlang watet, hört er ein Rascheln hinter sich. Er dreht sich schnell um und sieht ein kleines Reh, das vorsichtig nähertritt. Nur nicht zu laut stampfen, denkt er sich. Tim hält den Atem an- was für ein Wunder. Er will es gerne streicheln, doch es ist zu schüchtern und eilt weg. Vor Freude über dieses Erlebnis stolziert er nach Hause zurück und freut sich schon jetzt, gleich morgen wieder in den geheimnisvollen Wald zu schlendern, um weitere Wunder zu entdecken.
- Verb + Adjektiv: glücklich springen, ängstlich schleichen, entschlossen marschieren, wütend stampfen, sich ausgelassen drehen, besorgt laufen, panisch rennen, freudig hüpfen, verwirrt stolpern, erschöpft kriechen

Das bringt's!

- Erweiterung des Wortschatzes
- Förderung der Kreativität
- Körperbewusstsein

Lehrplanbezug:

Lehrplanbezug: D 3/4

Lernbereich 1: Sprechen und Zuhören

Lernbereich 1.5: Szenisch spielen

Lehrplanbezug: Eth 3/4

Lernbereich 1: Menschsein: Sich selbst begegnen

Lernbereich 1.3: Mit eigenen Gefühlen umgehen



Einzelübung



Kein Material-
bedarf



Video